



Die Wildweiber gehen ins Hotel

Origen führt Gion Antoni Derungs «Violas da Faller» im Festsaal des «Löwen» in Mulegns auf.

Das Programm des Kulturfestivals Origen ist so dicht, dass am Freitag, 12. Juli, gleich drei Premieren hintereinander anstehen. Im Kellergebäude des früheren Gemeindehauses in Riom gibt es um 15.30 Uhr die Theaterminiatur «Nimmerland», anschliessend im Garten der Villa Carisch in Riom das Tanzstück «Ex Horto Eden».

Besonders gespannt macht aber eine Aufführung, die für 13.30 Uhr in Mulegns angekündigt ist. Im Festsaal des «Posthotel Löwen» sollen nämlich die «Violas da Faller» ihr Unwesen treiben. Der Faller-Bach rauscht am alten

Hotel vorbei und mündet unterhalb in die Julia. In seinem Tal hausten einst laut den rätoromanischen Sagen die «Violas». Das seien männermordende Wildweiber gewesen, heisst es. Manchmal hätte sie ihre Opfer gar verspeist.

Origen-Intendant Giovanni Netzer hatte schon immer etwas über diese Geschichte machen wollen, die er aus seiner Kindheit kennt. Dann habe er entdeckt, dass der Bündner Komponist Gion Antoni Derungs bereits 1989 eine musikalische Humoreske namens «Violas da Faller» komponiert hatte.

Kellner im Visier

Dieses Stück wurde neu interpretiert. Die archaischen Gestalten sind jetzt illustre Hotelgäste, die einem Kellner zusetzen. Die «Violas» sind Sybille Diethelm, Marian Dijkhuizen, Heike Möhlen. (spi)

«Violas da Faller». Premiere Freitag, 12. Juli, 13.30 Uhr (ausverkauft). Weitere Termine: Sonntag, 14. Juli, Mittwoch, 17. Juli, Freitag, 19. Juli, Freitag, 26. Juli, Mittwoch, 31. Juli, Freitag, 2. August, Sonntag, 4. August, Mittwoch, 7. August, Freitag, 9. August, jeweils 15.30 Uhr; sowie Samstag, 10. August, 13.30 Uhr. «Posthotel Löwen», Mulegns.